

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **2 (1988)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Einleitung . . . . .  | 11 |
| Quellen, Topographie, zeitlicher Rahmen, Thematik   |    |
| 1. Churrätien und seine südlichen Nachbarn im Spätmittelalter . . . . .   | 19 |
| 1.1 Zur Zeit des feudalstaatlichen Churrätien . . . . .   | 20 |
| Die freie Stadtgemeinde Como S. 20. Chiavenna, Bormio, Poschiavo und Sondrio S. 22/23. Mailand und die Grafen von Werdenberg-Sargans S. 23–25. Kontakte zu Venedig S. 25–27. Gewerbe und Handel in und mit Venedig S. 27–32.  |    |
| 1.2 Epoche der Bünde und Kommunen (ca. 1400–1512) . . .   | 32 |
| 1.2.1 <i>Das «Interessengebiet» Veltlin</i> . . . . .   | 32 |
| Poschiavo, Bormio und die Mastinische Schenkung S. 32/33. Chiavenna und die Sax am Comersee S. 33–35. Friedensschluss von 1410 S. 35/36.  |    |
| 1.2.2 <i>Brescia und Bergamo</i> . . . . .  | 36 |
| Der Stadtstaat Brescia S. 36/37. Gulielmo de Tengatino und das Bündnisprojekt mit den Bündnern von 1411 S. 37–40. Bergamo S. 40/41.   |    |
| 1.2.3 <i>Mailand</i> . . . . .  | 41 |
| Rivalität zwischen Mailand und Venedig S. 41/42. Handelsfreiheiten für die Bündner und deren Übergriffe ins Mailändische S. 42–45. Venezianische Diplomatie S. 45/46.   |    |
| 1.2.4 <i>Venedig</i> . . . . .  | 46 |
| Handel über die Bündner Pässe S. 46–48. Handelsbehinderungen in der Eidgenossenschaft (Weesen) S. 48–51. Viehhandel S. 51. Bündner Gewerbetreibende in Venedig: Bäcker, Schuhmacher, Gürtler, Zuckerbäcker (1493) und Salsizhersteller S. 51–56.  |    |
| 1.2.5 <i>Politisch-militärische Kontakte</i> . . . . .  | 56 |
| Vorschlag für ein Bündnis Venedigs mit den Eidgenossen und Bündnern 1494 S. 57. Schweizer Söldner im Venezianischen S. 58/59. Jörg von Werdenberg und Venedig S. 59–61. Bündens Kontakte mit Venedig im Schwabenkrieg S. 61–64. Soldvertrag von 1500 S. 64/65. Rudolf von Salis-Soglio S. 65/66. Projekt für ein Defensivbündnis S. 66–69. Eidgenössisch-bündnerische Gesandtschaft von 1511 S. 69–71. Der Pavierzug und der Erwerb des Veltlins 1512 S. 71–75. |    |

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| 2.  | Der Freistaat der Drei Bünde als direkter Nachbar der Republik Venedig . . . . .   | 77  |
| 2.1 | Wachsendes Interesse am rätischen und eidgenössischen Staatswesen südlich der Alpen . . . . .<br>Zur Terminologie der Schweizer und Bündner am Alpensüdfuss S. 78/79. Angaben über die Wehrkraft der Eidgenossen S. 79/80. Reiseberichte venezianischer Gesandten 1492 und 1526 S. 80–87.  | 78  |
| 2.2 | Eine Bündner Gesandtschaft nach Venedig, Müsserkriege und Söldnerdienste im Lichte der oberitalienischen Kriege (1524–1531) . . . . .<br>Der Erste Müsserkrieg S. 88/89. Der Bündner Gesandte Martino Bovollino 1524 S. 89–92. Der Bundesvertrag von 1524 S. 92/93. Der Militärvertrag mit Venedig, Frankreich und dem Papst von 1526 S. 93–95. Bündner im Solde Venedigs S. 95–97. Bovollinos Gesandtschaft nach Venedig und zum Papst 1529/30 S. 97–100. Der Zweite Müsserkrieg S. 100–104.  | 87  |
| 2.3 | Die Bündner Topographie als Kommunikationsfeld zwischen Frankreich und Venedig . . . . .<br>Die Beschreibung Churrätens durch Aegidius Tschudi 1528/38 S. 105/106. Zur «Rhetia» von Franciscus Niger S. 107. Der «Discorso» von Ascanio Marso von 1558 S. 108. Die «Relationen» S. 109. Die französischen Posten zwischen Chur und Aprica S. 109–111. Die Alpenübergänge Albula und Bernina S. 111. Die Übergänge in den Orobischen Alpen: Gâvia, Mortirolo-Pass, Passo Guspessa, Aprica, Passo di Dordona und del Giogo (San Marco) S. 111–118. Pizzo dei Tre Signori S. 118–120. | 104 |
| 2.4 | Zur Gesandtschaft von Friedrich Salis-Samedan nach Venedig (1554–1557) . . . . .<br>Friedrich Salis-Samedan S. 121–124. Elemente eines Bündnisses S. 124–125. Das Banditenabkommen S. 125. Zweite Gesandtschaft von Salis nach Venedig 1557 S. 125–127. Baptista Salis 1563 in Venedig S. 127.   | 120 |
| 2.5 | Neue Söldnerverträge im Rahmen des venezianisch-spanischen Gegensatzes (1560–1571) . . . . .<br>Radikalisierung der Ansprüche und Gegensätze S. 127–129. Angebot der Familie Salis für ein bis zwei Bündner Regimenter S. 129–131. Rudolf Salis als venezianischer Agent S. 131–133. Josuà Salis' Söldner für den Galeerendienst 1571 und die Seeschlacht von Lepanto S. 133–136.  | 127 |
| 3.  | Religiöse und wirtschaftliche Beziehungen im 16. Jahrhundert . . . . .   | 137 |
| 3.1 | Reformation und Inquisition . . . . .<br>Zur Entwicklung der Kirche nördlich der Alpen; Registrierung der Reformationsvorgänge in Venedig S. 137–141. Primat der Politik   | 137 |

gegenüber der Theologie und Haltung Venedigs zur Häresie S. 141/142. Die Inquisition S. 142/143. Die Typographie Landolfi in Poschiavo S. 143–145. Bergamo und die Anfänge der Reformation; die Brüder Bellinchetti S. 145/146. Protestanten in der Lagunenstadt und in der Terra Ferma S. 147–149. Reformierte in der venezianischen Valtrompia (Gardone) S. 149/150. Venezianische Prediger und Flüchtlinge in den Drei Bünden (Vergerio, Negri, Altieri, Parisot, Cortesi, Zanchi, Martinengo de Barco) S. 150–154. Weitere italienische Flüchtlingspfarrer (Maturus, Rovere, Lentulus) S. 155/156. Von der Inquisition im Venezianischen verfolgte Bündner Geschäftsleute (Lumaga, Sanctis, Pellizzari) S. 156–161.

3.2 Handwerk und Gewerbe, Handel und Verkehr . . . . . 162

Bündner Auswanderer im Venezianischen S. 162–165. Das Zuckerbäckerhandwerk, Lehrling und Lehrvertrag S. 165–170. Andere Gewerbebetriebe S. 170/171. Viehhandel und Absatz landwirtschaftlicher Produkte S. 171/172. Das Recht des Waffentragens S. 173. Käse aus den Bündner Bergen S. 174–177. Kaufleute von Plurs und Chiavenna im Venezianischen S. 177–180. Zugang der Bündner zum Fondaco dei Tedeschi S. 180/181. Konsul oder Handelsattaché der Bündner in der Lagunenstadt S. 182–184. Der Markt von Tirano S. 185/186. Salz- und Kornhandel S. 186–191. Die Venezianer und der Bergbau in Graubünden S. 191–193. Die «Venedigersagen» S. 193/194. Bergbau in Bergün, Filisur und Grosotto S. 194–197. Salpeter und Lavez S. 197–199. Die Verkehrswege am Alpensüdfuss S. 199–201. Die Val Madre S. 201–203. Bau der neuen San Marcostrasse 1592/94 S. 203–205. Warenaustausch Nord-Süd, Alvise Priuli und die «Priulana» S. 205/206. Die «Casa San Marco» S. 206/207. Kaufmannsgüter und Zollfreiheiten S. 207–210.

4. Vom Werdegang eines politischen Bündnisses . . . . . 211

4.1 Johann Salis-Samedan (1546–1624) . . . . . 211

4.2 Vom Auf und Ab der Bündnisverhandlungen . . . . . 215

Verträge und Abkommen von 1526 bis 1579 S. 215–218. Die Mission von Johann Salis 1582 und sein «Ragionamento» für ein Bündnis S. 218–221. Der falsche Gesandte Martin Raschèr S. 221–223. Der venezianische Agent Giovanni Michiel S. 224. Ein neues Bündnisprojekt von Salis 1589 S. 225–228. Der Kavalier Girolamo Grumelli aus Bergamo S. 229/230. Baptista Salis' von Soglio divergierende Ansichten S. 230/231. Die konzertierte Aktion S. 231–234. Die Kornhändler Titieni und Piatti S. 234/235. Zur Tätigkeit von Agenten der Toscana und Mailands S. 235–237. Gesandtschaften von Salis 1596 und 1598 S. 237–239. Der Kavalier Alessandro Alleardi aus Bergamo in Bünden 1599 S. 239–241. Das Erscheinen von Herkules Salis-Grüsch S. 242/243. Zum Konflikt von Johann Salis mit Herkules Salis S. 243/244. Gian Battista Padavino S. 244/245.

|     |   |     |
|-----|---|-----|
| 4.3 | Beschwörung und Würdigung des Bündnisses von 1603<br>Vorbereitungen, Beschwörungszeremoniell, Festlichkeiten in Venedig, Nachwehen und Folgen <i>S. 246–256.</i>  | 246 |
| 4.4 | Zur venezianischen Politik der Familie Salis . . . . .<br>Vertreter des Gubertusstammes <i>S. 257/258.</i> Vertreter des Johannesstammes <i>S. 258/259.</i>   | 257 |
| 5.  | Sozio-kulturelle Beziehungen im Zeitalter der<br>Gegenreformation (ca. 1570 bis 1620) . . . . .<br>Venedig als Zentrum der Lebensfreude und des Vergnügens; bedeutende Geister des Zeitalters (Galilei) <i>S. 261/262.</i> Anwesenheit von etwa 3000 Bündnern im Venezianischen um 1600 <i>S. 262.</i> Zur Bedeutung der Universität von Padua; Bündner Studenten daselbst <i>S. 264–266.</i> Kirchenstreit zwischen Venedig und dem Papst <i>S. 266/267.</i> Frà Paolo Sarpi <i>S. 267.</i> Schriften aus dem Dreibündnerstaat; die « <i>Libertà Ecclesiastica</i> » <i>S. 267/269.</i> Jean Diodati, Genfer Theologe, in Venedig <i>S. 269/270.</i> Geostrategische und religiöse Bedeutung der Drei Bünde für Venedig <i>S. 270/271.</i> Gegenseitiges Geben und Nehmen <i>S. 271–274.</i> Relikte der einstigen Beziehungen: Patrozinien, Venezianismen, Malerei, Medaillen und Münzen, Venedigersagen <i>S. 274–281.</i> | 261 |
|     | Anhang . . . . .  | 283 |
|     | Dokumente . . . . .   | 283 |
|     | Quellen und Literatur . . . . .   | 393 |
| 1.  | Ungedruckte Quellen in Archiven und Bibliotheken . . .  | 393 |
| 2.  | Gedruckte Quellen . . . . .   | 395 |
| 3.  | Literatur . . . . .   | 398 |
|     | Abkürzungen . . . . .   | 404 |
|     | Abbildungsnachweis . . . . .  | 404 |
|     | Personen- und Ortsregister . . . . .  | 405 |